

Der Landfrauen-Bote Nr. 06/2024

Liebe Landfrauen,

der Herbst nähert sich mit großen Schritten und mit ihm eine Zeit, die uns auf ganz besondere Weise mit der Natur und ihren Wundern verbindet. Die letzten Felder werden geerntet, die Gärten beschenken uns mit ihren Früchten, und die Wälder leuchten in den schönsten Farben. Es ist die Zeit, in der wir unsere Vorratskammern füllen, die Ernteerfolge feiern und uns auf den Wechsel der Jahreszeiten einstimmen. Doch Herbst bedeutet auch Gemeinschaft - ob bei Erntedankfesten oder bei herbstlichen Spaziergängen durch die bunten Wälder. In diesem Newsletter berichten wir auch über die nächsten Termine, auf die Sie sich schon freuen können.

1. Termine



Übergabe der Erntekrone

28. September 2024, um 15 Uhr in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg. Wir freuen uns, der Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Karen Pein, die Erntekrone übergeben zu dürfen. Begleitet wird der Gottesdienst zu unserer großen Freude von den Kindern der Vierländer Speeldeel. Die Einladung ist bereits versendet worden.

2. Vom Bundesverband der Deutschen Landfrauen (dlv)



LandFrauen fordern Reform des Ehegattensplittings

Anreiz für tradierte Rollenmodelle, Begünstigung finanzieller Abhängigkeiten und Hemmnis für die wirtschaftliche Gleichstellung von Frauen in Deutschland: Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) verweist auf die negativen Auswirkungen des Ehegattensplittings. Das zumeist noch immer geringere Einkommen von verheirateten Frauen wird mit dem Splitting teilweise stärker versteuert. Das hat erhebliche Auswirkungen auf den Bezug von Kranken-, Eltern- und Arbeitslosengeld sowie auf die spätere Rente. Frauen werden in die finanzielle Abhängigkeit gedrängt. Gleichzeitig bleiben Alleinerziehende und Familienmodelle außerhalb von Ehe und eingetragener Lebenspartnerschaft beim bisherigen Steuermodell außen vor - für sie gibt es überhaupt keine steuerlichen Vorteile. „Das Ehegattensplitting ist ein Relikt aus dem Jahr 1958, als Erwerbs- und Sorgearbeit an völlig andere Lebensrealitäten geknüpft war. Frauen wurden allenfalls als Zuverdienerinnen, primär aber als Hausfrau und Mutter gesehen. Ein Steuerkonzept aus dieser Zeit kann unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr gerecht werden“, so dlv-Präsidentin Petra Bentkämper zur Notwendigkeit einer Reform. Der dlv fordert den Einbezug moderner Familienmodelle und die Abschaffung von Fehlanreizen: „Das Ehegattensplitting verleitet vor allem junge Paare dazu, in den sogenannten Teufelskreis ökonomischer Rationalität zu geraten. Vor allem verheiratete Frauen geraten so langfristig in starke finanzielle Abhängigkeiten. Die Probleme wirtschaftlicher Gleichstellung, die wir seit Jahren diskutieren, sind eine

unmittelbare Folge“, kritisiert Ursula Braunewell, Erste Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes.

Der Deutsche LandFrauenverband macht deutlich: Um die wirtschaftliche Gleichstellung voranzubringen, braucht es gesetzliche Rahmenbedingungen am Zahn der Zeit. Das Steuerrecht darf keine Fehlanreize hin zu tradierten Rollenverteilungen setzen. Der DLV hat dazu auch einen Podcast veröffentlicht: www.landfrauen.info/projekte/podcast-zukunft-land.

3. Förderkreis Landfrauenverband Hamburg

Schrittzähleraktion mit rund 78 Millionen Schritten beendet

Eine neue erfolgreiche Runde der Schrittzähleraktion liegt hinter uns. Mit diesen gezählten Schritten können alle Teilnehmenden sich auf die Schultern klopfen. 1000 Euro gingen an den Verein Wege aus der Einsamkeit, dem Dagmar Hirche vorsitzt. Sie hat sich sehr über die Spende gefreut. Der Verein hat das Ziel, ältere Menschen aus der Einsamkeit zu holen und sie fit für die digitale Welt zu machen.

Vorankündigung: Konzert des Förderkreises am 12.10. um 16.30 Uhr

Am 12. Oktober um 16.30 Uhr begrüßt der Förderkreis des Landfrauenverbandes Hamburg wieder den Chor „Flora Light“, diesmal unter dem Themendach: „Filmmusik“. Und nach dem erfolgreichen gemeinsamen Kaffeetrinken im vergangenen Jahr, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken. Um 15 Uhr ist im Gemeindehaus der St. Nikolai-Kirche in Moorfleet der Tisch gedeckt. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Das Konzert findet auch in dieser Kirche im Moorfleeter Kirchenweg 64 in Hamburg statt. Einladungen folgen in Kürze.

Und noch mehr Termine...

Fairbrauchertour des Hamburger Bauernverbandes

Mal über den Tellerrand schauen! Fairtrauen in die Regionale Landwirtschaft, das will der Hamburger Bauernverband mit seinen Fairbrauchertouren, die in diesem Jahr erstmalig veranstaltet werden, vermitteln. Hautnah erleben, wie Hamburger Landwirtschaft funktioniert und wie Hamburger Landwirtinnen und Landwirte arbeiten, ist das Ziel. Verbraucher können sich über www.fairbrauchertouren.de zu den Touren anmelden. Die nächsten Termine sind: 9. September im Gartenbaubetrieb Wöbbb in Altengamme, am 20. September beim Milchhof Reitbrook in Reitbrook und am 28. September beim Hof Schmoltdt in Altengamme.

Erntedankfest in den Vier- und Marschlanden

Am 6. Oktober ist wieder das große Erntedankfest. Rund 60 geschmückte Wagen rollen dann durch das Landgebiet im Osten Hamburgs. Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst in der St. Severini-Kirche in Kirchwerder, bei dem auch die neue Erntekönigin gekrönt wird. Um 13.30 wird der prächtige Erntedankumzug gestartet, der von der Kirche zum Festplatz führen wird, wo ca. um 15.15 Uhr die Eröffnungsreden

gehalten werden. Hamburgs erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher wird als erster sprechen.



Benefizkonzert in der Laeishalle am 14.10.2024 um 19 Uhr

Die GVM (Gemeinschaft Vier- & Marschlande) hat ein Benefizkonzert mit dem Marineorchester Hamburg und dem Marinemusikkorps Kiel in der Hamburger Laeishalle, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg organisiert. Das Konzert ist nicht nur ein wunderbarer Musikgenuss, es dient auch einem guten Zweck: „Appen musiziert e.V.“. Der Verein ist seit 1990 eine Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Appen mit dem Ziel Spenden für schwer erkrankte und traumatisierte Kinder zu generieren. Durch die Erlöse kann "Appen musiziert" eine hohe Spendensumme erwarten, die zu 100 Prozent an das UKE gehen wird. Der Kartenvorverkauf hat begonnen:



Einfach QR-Code scannen und Karten reservieren. Die Karten gibt es auch im Vierländer Markt, Niko Clausen, Neuengammer Hausdeich 215, 21039 Hamburg.

Zudem wird ein Busshuttle angeboten:

Für nur 10 Euro pro Person können Sie vom Frascatiplatz in Bergedorf zum Konzert fahren und auch wieder zurück. Die Karten gibt es ebenso im Vierländer Markt, Niko Clausen, Neuengammer Hausdeich 215, 21039 Hamburg.

Kommen Sie gut in den Herbst, der gerade noch ein Sommer ist.

Ihr

Vorstand und Geschäftsführung des LandFrauenverbandes Hamburg